

Aufenthaltsqualität, Mobilität und viel Grün: GWH weicht neugestalteten Quartierseingang Ost am Ben-Gurion-Ring ein

Frankfurt am Main, 08. August 2025 – Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen hat die umfassende Neugestaltung des Quartierseingangs Ost am Ben-Gurion-Ring 102 abgeschlossen. Aus einer versiegelten Fläche mit Park- und Abfallplatz vor dem Quartiersbüro der GWH ist ein einladender, grüner und barrierefreier Eingangsbereich mit vielfältigen Aufenthalts- und Mobilitätsangeboten entstanden.

Ziel der Umgestaltung war es, die Aufenthaltsqualität für die Anwohnerinnen und Anwohner deutlich zu verbessern, Biodiversität zu fördern und dem Quartierseingang ein neues, offenes Erscheinungsbild zu verleihen.

„Der neue Quartierseingang Ost ist ein weiteres wichtiges Puzzleteil in der Neugestaltung des Ben-Gurion-Rings“, sagt Stefan Bürger, CEO der GWH Immobilien Holding GmbH. „Hier wird deutlich, wofür die GWH steht: Wir schaffen Wohn- und Lebensräume, die nicht nur funktional sind, sondern den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Mit viel Grün, modernen Mobilitätslösungen und Angeboten für alle Generationen setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunftsfähigkeit unserer Quartiere.“

Auf einer Gesamtfläche von rund 2.500 Quadratmetern wurde ein hochwertig gestalteter Freiraum geschaffen, der intensive Begrünung, neue Sitzgelegenheiten sowie Spiel- und Bewegungsflächen bietet. Eine neue Mobilitätsstation für Fahrräder, Lastenräder und E-Roller, eine Fahrrad-Reparaturstation sowie zwei Carsharing-Stellplätze unterstützen den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel. Zusätzlich sorgt eine neue DHL-Paketstation dafür, den Lieferverkehr aus der autofreien Quartiersmitte zu verlagern. Die Maßnahme ist Teil der städtebaulichen Aufwertung des Quartiers Am Bügel und wurde im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ von Bund, Ländern und Kommune gefördert. Die Planung und Umsetzung der Neugestaltung erfolgte dabei in enger Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main.

„Mit dem neugestalteten Quartierseingang ist ein einladender Ort der Begegnung entstanden – grün, durchdacht und offen für alle. Solche Maßnahmen sind entscheidend, um Nachbarschaften zu stärken, zentrale Treffpunkte zu schaffen und den öffentlichen Raum

Pressekontakt:

Bianca Kosina
Leiterin Marketing & Communication
presse@gwh.de | Tel: 069 97551-2296 | www.gwh.de

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen
Westerbachstraße 33
60489 Frankfurt am Main

qualitativ hochwertig zu gestalten. Der neue Platz zeigt, wie integrierte Stadterneuerung lebendige und lebenswerte Quartiere schafft“, so Marcus Gwechenberger, Dezernent für Planen und Wohnen in Frankfurt, der vor Ort den neu geschaffenen Freiraum mit eröffnete.

Die Bedeutung der Maßnahmen zeigt sich auch im wissenschaftlichen Kontext: Eine Studie der Frankfurt University of Applied Sciences aus dem Jahr 2023 definiert elf Kategorien zur Bewertung der Lebensqualität in Großwohnsiedlungen – darunter Gestaltung, Freiraum, Mobilität, Gesundheit, Sauberkeit, Image und Zusammenleben. Mit der Neugestaltung des Quartierseingangs Ost konnten Verbesserungen in sieben der elf Bewertungsdimensionen erzielt werden.

Ein zentraler Erfolgsfaktor des Projekts war die frühzeitige Einbindung der Anwohnerschaft: In mehreren Beteiligungsveranstaltungen konnten Ideen und Wünsche der Anwohnerinnen und Anwohner aufgenommen werden. Diese flossen direkt in die Planungen ein.

Die Einweihung am 7. August 2025 markierte den erfolgreichen Abschluss einer Maßnahme, die den Stadtraum nicht nur funktional, sondern auch sozial und ökologisch aufwertet.

Über die GWH

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 53.000 Wohnungen. Kernstandorte des Unternehmens sind die wachstumsstarken Kernregionen Rhein-Main, Rheinland, Rhein-Neckar und die prosperierenden Oberzentren in Nord- und Mittelhessen. Das Unternehmen engagiert sich zudem auch in Thüringen, Sachsen und Niedersachsen.

Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring

Der Soziale Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring ist ein Stadterneuerungsgebiet der Stadt Frankfurt am Main. Im Ben-Gurion-Ring sollen durch das Programm Sozialer Zusammenhalt mit sozialen und städtebaulichen Projekten die Lebensverhältnisse nachhaltig verbessert werden. Gefördert wird dieses Ziel mit Bundes- und Landesmitteln sowie von der Stadt Frankfurt am Main. Grundlegend ist ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK), das 2020 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Weitere Hinweise und Informationen finden sich unter: www.stadtplanungsamt-frankfurt.de

